

Pressemitteilung

Nr. 179 vom 31. Juli 2020

Seite 1 von 3

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Verbraucherpreise in Berlin stabil, in Brandenburg leicht gesunken

Im Juli 2020 blieben die Verbraucherpreise in Berlin gegenüber Juli 2019 unverändert, in Brandenburg sanken sie um 0,1 Prozent. Eine nahezu stabile (Berlin) bzw. rückläufige (Brandenburg) Preisentwicklung binnen Jahresfrist wurde zuletzt im April 2016 ermittelt, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Im Juni 2020 hatte die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Berlin bei 0,9 und in Brandenburg bei 1,0 Prozent gelegen. Gegenüber dem Vormonat Juni 2020 gingen die Preise in Berlin um 0,6 Prozent und in Brandenburg um 0,8 Prozent zurück.

Eine maßgebliche Ursache für die insgesamt günstige Preisentwicklung im Juli 2020 war die Senkung der Mehrwertsteuer. In welchem Umfang diese an die Verbraucherinnen und Verbraucher weitergegeben wurde, ist jedoch nicht nachweisbar, da die Preisentwicklung insgesamt von vielen anderen Effekten bestimmt wird. Zudem sind rund 30 Prozent der durch die amtliche Statistik monatlich beobachteten Güter von der Mehrwertsteuer befreit. Dazu zählen zum Beispiel die Mieten, die fast ein Viertel aller privaten Konsumausgaben umfassen und sich in beiden Ländern erhöhten.

Bestimmend für die Gesamtentwicklung im Juli 2020 war vor allem wieder der Preisrückgang für Mineralölprodukte, der sich aber in beiden Ländern weiter abschwächte. Im Juni 2020 fiel der Rückgang in Berlin um 0,9 Prozentpunkte und in Brandenburg um 0,8 Prozentpunkte stärker aus. Ohne Berücksichtigung der Mineralölprodukte hätte die Gesamtteuerung gegenüber dem Vorjahresmonat trotz Steuersenkung in Berlin 0,8 Prozent und in Brandenburg 0,7 Prozent betragen. Erdgas war ebenfalls preiswerter als vor einem Jahr, während Strom sowohl in Berlin als auch in Brandenburg zwar teurer blieb, sich jedoch auch hier der Preisanstieg deutlich abschwächte.

Nahrungsmittel bleiben insgesamt nach wie vor teurer als im Vorjahr, wobei der Preisanstieg ebenfalls nachließ und sowohl Preiserhöhungen als auch Preisrückgänge festgestellt wurden. So kosteten Fleisch und Fleischwaren in Berlin 5,8 Prozent und in Brandenburg 5,9 Prozent mehr. Obst war in Berlin um 6,8 Prozent und in Brandenburg um 7,0 Prozent teurer. In Berlin legten auch die Eierpreise um 5,1 Prozent zu, während in Brandenburg für Fisch 4,4 Prozent mehr bezahlt werden musste. Gemüse hingegen wurde in Berlin um 4,2 Prozent und in Brandenburg um 2,4 Prozent günstiger. Weitere Preisrückgänge gab es in beiden Ländern für Speisefette und -öle sowie Molkereiprodukte. In Brandenburg gingen auch die Preise für Brot- und Backwaren zurück. Die Preise hierfür in Berlin blieben nahezu unverändert.

Überdurchschnittlich erhöhten sich im Vorjahresvergleich die Preise für Übernachtungen in Gasthöfen, Pensionen, Jugendherbergen und für einen Campingplatz sowie für die Nutzung einer Ferienwohnung. Während in Brandenburg auch die Hotelpreise stiegen, konnte hierbei in Berlin deutlich gespart werden.

Die Preisentwicklung binnen Monatsfrist wurde vor allem durch Preisrückgänge geprägt. Neben der Mehrwertsteuersenkung trugen vor allem zusätzliche Rabattaktionen für Bekleidung und Schuhe sowie für Möbel, Leuchten und andere Haushaltsgegenstände dazu bei. Preiserhöhungen bei Pauschalreisen und Beherbergungsdienstleistungen bremsten hingegen einen noch stärkeren Preisrückgang deutlich ab.

Hinweis:

Die Presseinformation enthält vorläufige Ergebnisse zur Entwicklung der Verbraucherpreise. Endgültige Ergebnisse werden mit dem Statistischen Bericht M I 2 veröffentlicht.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Nr. 179 vom 31. Juli 2020
Seite 2 von 3

Verbraucherpreisindex Land Berlin (Basis 2015 = 100)
Stand: Juli 2020

Gesamtüberblick nach Abteilungen und ausgewählten Gütern

Bezeichnung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vormonat
			in Prozent	
	Promille	2015 = 100		
Preisindex insgesamt	1000,00	106,2	0,0	- 0,6
ohne Nettomiete und Wohnungsnebenkosten	811,30	105,9	- 0,2	- 0,7
ohne Nahrungsmittel und Energie	767,25	106,7	0,6	- 0,2
ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	896,17	106,9	0,7	- 0,5
Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	103,83	100,2	- 6,0	- 1,1
ohne Haushaltsenergie	931,18	106,4	0,1	- 0,5
ohne Heizöl und Kraftstoffe	957,98	106,8	0,8	- 0,6
Heizöl und Kraftstoffe	42,02	92,7	- 16,3	- 0,4
Waren	468,16	103,8	- 1,2	- 2,1
Dienstleistungen	531,84	108,3	1,0	0,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	107,5	1,2	- 3,3
Nahrungsmittel	84,87	109,0	1,5	- 3,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,77	114,6	3,1	- 0,6
Bekleidung und Schuhe	45,34	98,1	- 1,8	- 3,8
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	324,70	106,5	0,0	- 0,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	232,75	107,3	0,6	0,0
Nettokaltmieten	196,32	107,9	0,6	0,0
Wohnungsnebenkosten	36,43	103,9	0,9	- 0,3
Haushaltsenergie	68,82	102,8	- 2,1	- 1,8
Strom	25,92	114,3	5,0	- 1,8
Gas ¹	13,53	96,0	- 1,5	- 2,0
Leichtes Heizöl ¹	7,01	81,5	- 29,6	- 4,2
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	50,04	103,1	0,0	- 1,8
Gesundheitspflege	46,13	105,1	- 0,2	- 1,1
Verkehr	129,05	103,0	- 2,6	- 0,6
Kraftstoffe	35,01	95,0	- 13,4	0,3
Nachrichtenübermittlung	26,72	93,3	- 2,5	- 2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	112,4	- 0,1	3,5
Pauschalreisen	26,62	134,0	- 1,5	16,6
Bildungswesen	9,02	82,1	2,5	0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	112,7	2,6	0,1
Gaststättendienstleistungen	36,39	113,5	3,1	- 0,2
Beherbergungsdienstleistungen	10,38	109,9	1,2	1,2
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	106,1	1,2	- 0,3

¹ Der Ergebnisausschnitt erfolgt ohne Umlagen.

Nr. 179 vom 31. Juli 2020
Seite 3 von 3

Verbraucherpreisindex Land Brandenburg (Basis 2015 = 100)
Stand: Juli 2020

Gesamtüberblick nach Abteilungen und ausgewählten Gütern

Bezeichnung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vormonat
			in Prozent	
	Promille	2015 = 100		
Preisindex insgesamt	1000,00	106,0	- 0,1	- 0,8
ohne Nettomiete und Wohnungsnebenkosten	811,30	105,8	- 0,6	- 1,0
ohne Nahrungsmittel und Energie	767,25	107,1	0,7	- 0,4
ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	896,17	107,4	0,8	- 0,6
Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	103,83	94,2	- 8,3	- 2,5
ohne Haushaltsenergie	931,18	106,8	0,2	- 0,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	957,98	106,8	0,7	- 0,7
Heizöl und Kraftstoffe	42,02	87,7	- 18,1	- 2,0
Waren	468,16	102,5	- 1,7	- 2,4
Dienstleistungen	531,84	109,1	1,3	0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	108,9	0,9	- 3,2
Nahrungsmittel	84,87	109,8	1,3	- 3,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,77	113,9	3,1	- 1,0
Bekleidung und Schuhe	45,34	97,7	- 1,5	- 3,9
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	324,70	104,5	0,1	- 0,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	232,75	106,6	1,2	- 0,2
Nettokalmmieten	196,32	106,5	1,8	0,1
Wohnungsnebenkosten	36,43	107,6	- 1,1	- 1,3
Haushaltsenergie	68,82	95,8	- 4,5	- 2,8
Strom	25,92	105,2	0,9	- 3,0
Gas ¹	13,53	92,3	- 2,7	- 4,6
Leichtes Heizöl ¹	7,01	70,7	- 33,2	- 3,8
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	50,04	103,1	- 0,3	- 1,8
Gesundheitspflege	46,13	105,0	0,7	- 0,9
Verkehr	129,05	103,7	- 3,6	- 1,0
Kraftstoffe	35,01	91,1	- 15,1	- 1,7
Nachrichtenübermittlung	26,72	93,2	- 2,5	- 2,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	111,6	- 0,4	3,2
Pauschalreisen	26,62	134,0	- 1,5	16,6
Bildungswesen	9,02	101,7	1,0	- 0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	110,6	0,3	- 1,9
Gaststättendienstleistungen	36,39	109,3	- 0,5	- 3,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,38	115,1	2,9	2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	109,8	2,6	- 0,6

¹ Der Ergebnisausschnitt erfolgt ohne Umlagen.

Über das Datenangebot des Bereiches **Preise** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3280, Fax: 030 9028-4026

E-Mail: preise@statistik-bbb.de



Amt für Statistik Berlin-Brandenburg